

Protokoll Kiezforum Rummelsburg

Termin: 11. Januar 2017

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

*Namenskürzungen von Teilnehmern, die Aktionen übernehmen, sind **fett** hervor gehoben.*

1. Reederei Riedel

BG hatte der Reederei Riedel die letzte Ausgabe der „Perspektiven“ zugeschickt und u.a. angeboten, dass wir Informationen von Ausstellungen über unsere Medien im Kiez verbreiten. Die Antwort war positiv, enthielt allerdings die Idee, in Zukunft einen regelmäßigen Verkehr eines Wassertaxis zum Wasserhaus anzubieten. Dies trifft nicht auf Gegenliebe seitens des Kiezforums. Es widerspricht auch dem durch die BVV beschlossenen Entwicklungskonzept für den See (s. DS/2074/VII; <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo021.asp>). Der Reederei sollte ein Link zu dem Entwicklungskonzept (http://www.rubu.de/mediapool/115/1150729/data/Entwicklungskonzept_R-See_P_sentation_8.RT_2016-04-15_fin_Rev1.pdf) empfohlen werden. Danach soll (s. Seite 8) der Motorbootsverkehr im Nordbereich ebenso wie ein Verkehr von Großschiffen im ganzen See unterbunden werden. Die Einladung zur Information von interessanten Veranstaltungen und Ausstellungen sollte aufrecht erhalten werden. Auch für das nächste Wasserfest könnte eine Beteiligung der Reederei interessant sein. **BG** schreibt im Namen des Kiezforums an die Reederei.

2. Neues vom Jugendfreizeitschiff

Das Schiff hat neue Besitzer. MPI berichtete als Mitglied der „Spreewohnen“ Genossenschaft. Sie haben das Objekt vom Bezirk FK in einer geschlossenen Versteigerung erworben. Ziel ist die Entwicklung von autarkem Leben auf dem Wasser.

Das Schiff ist äußerst solide gebaut: Dicke Stahlwände, Kammern und ausgefachte Aufbauten. In Zusammenarbeit mit einer Berliner Hochschule soll autarkes Leben entwickelt und erforscht werden. Zielsetzungen darüber hinaus sind, es als Kulturhaus für interaktive Kultur (z.B. Tangokurse) und Seminarhaus zu nutzen.

Das Schiff kann nicht an dem gegenwärtigen Platz bleiben. Es muss bald möglichst verlegt werden. Vorbereitungen sich dazu sind getroffen. Der zukünftige Liegeplatz kann nicht weit entfernt sein, da das Objekt unter keiner Brücke durch passt. Nach Verlegung, Bezug und technischem Ausbau in diesem Jahr ist geplant, den Projektbetrieb 2018 zu starten. Das Kiezforum findet das geplante Projekt sehr interessant und wünscht der Genossenschaft Erfolg.

3. Projekt „Schwimmende Häuser“ vor dem Verwaltungsgericht

Vor dem Verwaltungsgericht wurde am 15.12. die Klage gegen die Untersagung der schwimmenden Häuser verhandelt. HP berichtete, dass entgegen den Presseberichten das Argument des gesunden Wohnens nicht allein ausschlaggebend war. Vielmehr äußerte das Wasserwirtschaftsamt, dass es grundsätzlich Wohnen auf dem Wasser, insbesondere auf dem Rummelsburger See, nicht genehmigen wolle. Das Gericht entschied, dass dies durchaus im Bereich der Entscheidungshoheit der Wasserbehörde liege und lehnte daher die Klage ab. Die Wasserbehörde äußerte nebenbei, dass sie sich auch mit dem WSA in Verbindung setzen wolle, um zu untersuchen, wie mit den dauernd ankernden Booten zu verfahren sei.

4. Inhaltliche Vorbereitung der Bürgerversammlung

KUH berichtete, dass der Vorstand des WiR-Vereins eine zurückhaltendere Vorgehensweise wünscht. Die Bürgerversammlung kann gemeinsam durchgeführt werden. Ein Zusammengehen kann aber erst auf einer anschließenden Mitgliederversammlung des WiR beschlossen werden. Vorher kann dies nur als Idee präsentiert werden.

Die gemeinsame Veranstaltung sollte „Bürgerforum“ genannt werden. Als Termin wird der 4.3. geplant. Zeitlicher Ablauf: ab 13 Uhr, ca. 1 Stunde Einführungsinformationen, 30 Min. Kaffeepause, dann 30 bis max. 60 Min. Gruppen zu den 4 Themen-Clustern (s.u.). Der Info-Teil besteht aus der Vorstellung der Entwicklung des Kiezes und der Arbeit der relevanten Bürgerorganisationen (WiR, Kiezbeirat/-forum, BCR) und einer kurzen Vorstellung der Themen-Cluster:

- Verkehr: Bahn, RT Ostkreuz, ÖPNV, Fahrrad, Auto, Straßen (**SSt**),
- Bauen: B-Pläne, Ausschuss ÖStE, Ecotoilette, Wasserhaus, Freifläche G-L-Str. (**JL**)
- Natur/See: Wasser, Entwicklungskonzept, Dauer-Ankern, Ruschegraben (**HP**)
- Soziale Infrastruktur: Schul-Standort, Spielplätze, Bücher-Station ... (**KUH**)

Die Moderation macht **SK**. Einen Flyer-Entwurf macht **JL**. Dieser soll auch als Plakat (A3?) ca. 4 Wochen vorher gehängt werden. Flyer-Verteilung ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Außerdem wird die Veranstaltung aktiv beworben durch Facebook, nebenan.de und Mailverteiler.

5. Gedenk-Veranstaltungen für die Opfer des Nazi-Regimes

Angesichts des Aufkommens rechtspopulistischer Bewegungen ist es wichtig, der Opfer zu Gedenken. Dazu finden am 27. Januar in unserer unmittelbaren Umgebung vom Bezirksamt organisiert Veranstaltungen statt: Kranzniederlegungen um 11:00 an der Erlöserkirche, anschließend auf dem Nöldnerplatz, an der Gedenkstelle Rummelsburg (Hauptstraße): nach der Kranzniederlegung Wuhlheide (Ca. 11:30). Und abends am bzw. im Museum Lichtenberg, Türschmidtstr. um 18 Uhr bzw. 18:30 Uhr.

6. Einbrecher

JL plant eine Veranstaltung mit der Polizei zur Prävention, unterstützt durch **SM**. In Karlsruhorst findet am 17.1. eine Veranstaltung dazu statt (s.u.).

7. Status Wasserhaus und Spreestudios

Der Status soll erfragt werden: Zu den Planungen des Wasserhauses (**HP**) und den Spreestudios (**JL**).

8. Bürgerhaushalt

Der Antrag des BCR zur Steigerweiterung wird am 12. Januar im Begleitgremium verhandelt. **HP** will die Beratung besuchen.

9. BFS

JL empfiehlt, die Protokolle auch an das Bürgerforum Stralau zu schicken. Versendung durch **HP**.

10. Kiezjury

SK berichtet über den Kiezfonds und die Arbeit der Kiezjury. **FXK** und **ME** erklären sich bereit, die noch fehlenden Plätze in der Kiezjury zu besetzen.

Weiter Termine:

- 12.01. 17:00 Uhr Begleitgremium Bürgerhaushalt
16.01. 19:30 Uhr Ostkreuzinitiativen E-Lok, Laskerst. 6-8, 10245 Berlin
17.01. 18:00 Uhr: Info-Veranstaltung Polizei; Kulturhaus Karlshorst, Treskowallee 112
27.01. 11:00 Uhr Kranzniederlegung Erlöserkirche / Nöldnerplatz
11:30 Uhr Gedenkort Rummelsburg
27.01. 18:00 Uhr Lichtaktion für die Opfer des Nationalsozialismus
18:30 Uhr Ausstellungseröffnung (Sinti und Roma)
beides Museum Lichtenberg
08.02. 19:00 Uhr Kiezbeirat/Kiezforum

12.01.2017 Hans Pagel